

+ Einsatzplanung & Kosten

Nach einem Anruf in der Koordinationsstelle wird die nächstgelegene Hundeführerin, der nächstgelegene Hundeführer über den möglichen Einsatz informiert. Dieser nimmt zeitnah Kontakt zur Terminvereinbarung auf und bespricht die Einzelheiten mit Ihnen. Folgetermine können direkt mit den Mitarbeitenden vereinbart werden.



Für die Ausbildung und das Training sowie für die Vorhaltung des Dienstes und für Aufwandsentschädigungen müssen wir eine Einsatzgebühr von 20,70 Euro/Stunde zuzügl. einer An- und Abfahrtspauschale erheben



Bei Einsätzen in Privathaushalten mit mindestens einer Pflegeperson kann die Gebühr im Rahmen des Entlastungsbudgets über die Pflegeversicherung erstattet werden.

+ Kontakt und Koordination

BRK Service- und Beratungsstelle
Maximilianstraße 33
83278 Traunstein
Telefon: 0861 98973 DW 71
wus@kvtraunstein.brk.de

**Ehrenamtliche Gruppenleitung der BRK
GlücksPfoten in der Gemeinschaft
Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS):**

Katrin Engelhardt (komm.)



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**



Gemeinschaft
Wohlfahrts- und Sozialarbeit

**Bayerisches Rotes Kreuz +
Kreisverband Traunstein**

Tel.: 0861 – 98 97 3-0
Fax: 0861 – 98 97 3-33
info@kvtraunstein.brk.de
www.brk-traunstein.de



Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit
einer Spende auf unser Konto bei der
Sparkasse Traunstein:
IBAN DE11 7105 2050 0000 0001 90

ViSdP: Bernhard Lerner, Beauftragter Gem. WuS
Fotos © BRK TS, Symbolfotos: © DRK Datenbank

Bayerisches Rotes Kreuz +
Kreisverband Traunstein

**Besuchs- und
Therapiedienst:
BRK Glückspfoten**

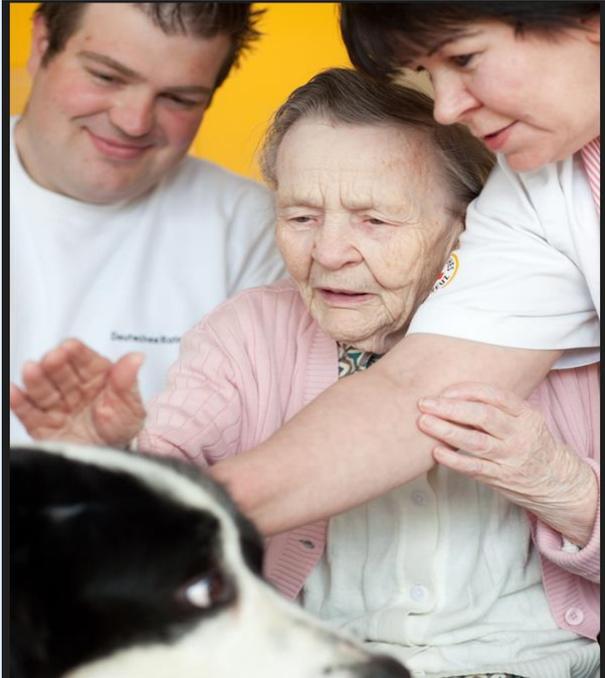


**Wir besuchen Sie: zu Hause, in
Gruppen, in Einrichtungen oder
bei Ihrer Veranstaltung.**

+ Die BRK Glückspfoten:

Unsere Ziele

- Freude schenken
- Sinnes- und Bewegungsanreize setzen
- Sozialkontakte stiften
- Kindern den artgerechten Umgang mit Hunden vermitteln
- Ausdruck von Gefühlen erleichtern
- Abwechslung schaffen
- Körperkontakt ermöglichen
- Einsamkeit abbauen
- Angehörige entlasten



Ein BRK Besuchs- und Therapiehundeteam besucht pflegebedürftige Senioren, Menschen mit Behinderungen, Einrichtungen, Kindergärten und Schulen. Die Einsätze dauern bis zu einer Stunde. Die Hundeführer arbeiten ehrenamtlich und werden intensiv auf ihre Einsätze vorbereitet.

+ Warum tiergestützter Besuchsdienst?

Tiere nehmen den Menschen so an wie er ist. Sie kennen keinerlei Vorurteile oder Abwehr durch Angst vor Verletzbarkeit. Sie können uns lehren, sich sowohl gegenüber sich selbst als auch gegenüber anderen zu öffnen. Sie lehren uns Vertrauen in ein anderes Wesen zu haben, dessen Sprache sie nur bruchstückhaft verstehen.

Von Tieren kann man den Umgang mit und die Akzeptanz von Krankheit lernen. Tiere können um das Leben kämpfen, aber sie wissen auch um einen bevorstehenden Tod und können ihn akzeptieren. Der Mensch kann von ihnen das „Loslassen-können“ lernen. Tiere leben intensiv das „Jetzt und Hier“ und denken nicht über das „Gestern“ und „Morgen“ nach.



Es ist nachgewiesen, dass sich der Kontakt zu Tieren positiv auf das Lebensgefühl und das Wohlbefinden von Menschen auswirkt. Das eröffnet neue Wege in der Betreuung und Therapie von Menschen, die sich den Kontaktwunsch mit Tieren nicht (mehr) eigenständig erfüllen können.

+ Das soziale Ehrenamt: Mach mit!

Für ein selbstbestimmtes Leben – für alle!

Das soziale ehrenamtliche Engagement im Roten Kreuz hat eine lange Tradition. Bereits vor 150 Jahren begannen vor allem Frauen im BRK, notleidende Familien und Kinder zu unterstützen und jungen Mädchen eine Ausbildung zu ermöglichen.



Wir suchen Frauen und Männer in jedem Alter, die etwas Sinnvolles tun möchten, benachteiligten Menschen helfen wollen, Freude daran haben, mit anderen Menschen zusammen zu sein, Lebenssituationen gestalten und verändern möchten und sich in eine starke Gemeinschaft einbringen wollen. Gleich ob durch Ihre Zeitspende oder eine Geldspende – bitte unterstützen Sie uns und helfen Sie uns zu helfen.